

RS OGH 2003/5/27 11Os95/02, 11Os157/15w, 13Os125/16f

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 27.05.2003

Norm

StGB §1 Abs1

StGB §61

Rechtssatz

§ 1 Abs1 StGB stellt (ebenso wie §61 StGB) nur auf den Zeitpunkt des Schulterspruchs und nicht auf jenen der eine "Effektivierung" des dadurch festgelegten Strafantrags dienenden Ermessensentscheidungen ab.

Entscheidungstexte

- 11 Os 95/02
Entscheidungstext OGH 27.05.2003 11 Os 95/02
Verstärkter Senat
- 11 Os 157/15w
Entscheidungstext OGH 16.02.2016 11 Os 157/15w
Auch
- 13 Os 125/16f
Entscheidungstext OGH 05.04.2017 13 Os 125/16f
Auch; Beisatz: Eine Mischung von Schulterspruch nach altem und Strafausspruch nach neuem Recht ist unzulässig.
(T1)
Beisatz: Zu einer anderen Sicht geben auch Art 7 Abs 1 MRK und Art 49 Abs 1 GRC keinen Anlass. (T2)
Beisatz: Die Anwendung des richtigen Strafgesetzes nach § 61 StGB ist Gegenstand der Subsumtion, also des Ausspruchs nach § 260 Abs 1 Z 2 StPO, nicht aber des Sanktionsausspruchs. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2003:RS0117810

Im RIS seit

26.06.2003

Zuletzt aktualisiert am

01.08.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at